

Freiburger Nachrichten

Heute Grossauflage - 41555 Exemplare

A.Z. 1700 Freiburg 1
157. Jahrgang
Einzelverkauf Fr. 3.00*

*Dieser Betrag enthält
2,5% MwSt.

Eishockey

Gottéron-Präsident
Hubert Waeber blickt
mit einem finanziell
solid aufgestellten Club
zuversichtlich voraus.

Seite 15



TOYOTA

**abp automobile
bruno probst ag**

Grande Ferme 14
3280 Murten
Tel. 026 672 97 29
abpgarage.ch
info@abpgarage.ch

Einzig deutschsprachige Tageszeitung im zweisprachigen Kanton Freiburg

Donnerstag, 2. Juli 2020

Nr. 151

Bundesrat zieht Schraube wieder an

Die Zunahme neuer Corona-Fälle zwingt den Bundesrat zum Umdenken: Nach mehreren Lockerungsschritten hat er die Schraube wieder angezogen. Ab Montag gilt im öffentlichen Verkehr eine Maskentragpflicht.

BERN 137 Fälle von Corona-Ansteckungen innerhalb von 24 Stunden. So hoch war die Ansteckungszahl zum letzten Mal vor zwei Monaten. «Wir sehen, wie schnell sich das Virus wieder ausbreiten kann», sagte Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga gestern. Der Bundesrat verfügt daher ab nächstem Montag eine Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr. Sie gilt für Personen ab zwölf Jahren. Wer sich weigert, eine Maske zu tragen, soll ermahnt und bei besonderer Renitenz gebüsst werden.

Der Bundesrat will auch der erneuten Einschleppung des Virus aus dem Ausland Einhalt gebieten: Ab Montag muss sich für zehn Tage in Quarantäne begeben, wer aus gewissen Gebieten in die Schweiz einreist. Gesundheitsminister Alain Berset nannte Schweden und Serbien als mögliche Risikoländer. Gleichzeitig mit der erneuten Verschärfung der Massnahmen stellt der Bundesrat eine Lockerung des Grenzregimes in Aussicht. Parallel zur EU will er die Einreisebeschränkungen für mehrere Drittstaaten aufheben. *sda/TA*
Berichte Seiten 22 und 23



Ab kommender Woche gilt im öffentlichen Verkehr für Jugendliche und Erwachsene eine Maskenpflicht.

Bild Keystone

Schlagzeilen

Pandemie

In den US-Bundesstaaten der Republikaner explodieren die Fallzahlen.

Seite 27

Kinderbetreuung

Italien zahlt Eltern und Grosseltern einen Babysitter-Bonus.

Seite 28

Zitat des Tages

«Als Pfarrer begleitete ich junge wie alte Personen aus allen möglichen sozialen Schichten.»

Konrad Bühler
Pfarrer von Laupen

Seite 9

Wetter

Mix aus Wolken,
etwas Sonne und
Regengüssen.



Seite 28

Bons als Hilfe für Freiburger Geschäfte

FREIBURG Der Freiburger Staatsrat hat gestern vor den Medien die neue Plattform Kariyon.ch vorgestellt. Sie ersetzt die während der Corona-Krise erschaffene Website Soutien-aux-commerçants-fribourgeois.ch. Die Plattform soll den lokalen Konsum der Freiburgerinnen und Freiburger anspornen und den Geschäften helfen. Auf Kariyon.ch können Interessenten Gutscheine erwerben, an denen sich der Kanton zu 20 Prozent beteiligt. Möglich ist dies dank der Soforthilfemassnahmen des Kantons. In deren Rahmen stehen vier Millionen Franken für die Gutscheine zur Verfügung. Das Angebot des Kantons ist entweder bis Ende Jahr gültig oder bis die vier Millionen Franken aufgebraucht sind. *km*
Bericht Seite 3



Pflegeheim

Jung und Alt treffen sich wieder

JEUSS Sie sangen, tanzten und spielten Flöte: Zehn Kinder der Privatschule Altavilla besuchten die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims in Jeuss. Konnten sie bei früheren Besuchen direkt mit den Senioren in Kontakt treten, mussten Jung wie Alt dieses Mal Abstand

halten. Dennoch freuten sich die Senioren und die Schüler über die gemeinsam verbrachte Zeit. Die Besuche der Kinder im Pflegeheim Jeuss fanden bis zur Corona-Pandemie regelmässig statt und sind Teil des Freifachs «Helfende Hände». *jmw/Bild jmw*
Bericht Seite 2

Kurzarbeit wird verlängert

BERN Firmen können länger als geplant Kurzarbeitsentschädigung beantragen. Der Bundesrat hat gestern die Höchstbezugsdauer von 12 auf 18 Monate verlängert. Damit will die Regierung einem weiteren Anstieg der Arbeitslosigkeit entgegenwirken. Mit der Massnahme können Unternehmen für ihre Beschäftigten über den

Sommer hinaus weiterhin von staatlicher Unterstützung bei der Kurzarbeit profitieren. Die entsprechende Verordnung gilt ab Anfang September bis Ende 2021. Seit April haben über 190 000 Unternehmen für rund 1,9 Millionen Arbeitnehmende Kurzarbeitsentschädigung beantragt. *sda/vau*

Bericht Seite 25

Annexionen verschoben

JERUSALEM Die Gespräche über mögliche Annexionen Israels im besetzten Westjordanland dauern an. Eine Entscheidung über erste Annexionsschritte war am Stichtag gestern erwartet worden. Der Koalitionsvertrag der israelischen Regierungsparteien sah am 1. Juli erstmals die Möglichkeit dafür vor, doch es gab zuletzt unter anderem intern Unstim-

migkeiten über das weitere Vorgehen. Im Gazastreifen protestierten derweil Tausende gegen die Pläne Israels. Viele Beobachter sorgen sich, dass einseitige Schritte Israels Gewalt nach sich ziehen könnten. Auch eine Destabilisierung der Region wird befürchtet, der Plan ist international höchst umstritten. *sda/vau*

Bericht Seite 27

Inhalt	
Todesanzeigen	6, 8
Forum/Agenda	11
TV/Radio	14
Lottozahlen	17
Börse	24
Kinos	26
Redaktion	026 426 47 47
Abonnemente	026 347 30 00
Inserate	026 347 30 01
www.freiburger-nachrichten.ch	



SALE

IN TAFERS UND BULLE

bis 31.7

WIR ERWECKEN IHRE RÄUME ZUM LEBEN

Bise
MEUBLES & MOREL

Tafers | Bulle www.bise.ch

Reklame

